



AnF - Au Pair and Family

...if you want to talk to an expert
not to a know-it-all!

HERZLICH WILLKOMMEN BEI ANF !

AnF ist die Exklusivagentur für Au Pair-Auslandsaufenthalte in Europa und Übersee.

Wir beraten bezüglich aller Belange, die ein Au Pair Aufenthalt mit sich bringt, unterstützen bei der Bearbeitung der Bewerbung sowie bei allen notwendigen Formalitäten und bereiten in unseren deutschlandweit einmaligen Wochenendworkshops gezielt auf den Au Pair Alltag vor. Auch während des Au Pair – Aufenthaltes stehen wir jederzeit als Ansprechpartner zur Verfügung. Wir sind in Notfällen und bei Problemen rund um die Uhr erreichbar, auch für Eltern und Freunde zuhause.

Au Pair Aufenthalte mit ANF bedeuten Qualität, höchste Kompetenz und maßgeschneiderte Vorbereitung.

Vergleichen und entscheiden Sie selbst:

Au Pair - Spezialist

AnF ist seit 1999 im Sprach- und Kulturaustausch tätig und hat sich 2005 auf Au Pair – Aufenthalte in Europa und Übersee spezialisiert.

Sicherheit

AnF verpflichtet sich, die weltweiten Au Pair Standards umzusetzen und seine Teilnehmer zu schützen.

Erfahrung

AnF arbeitet weltweit ausschließlich mit jahrelang erfahrenen Partnern zusammen.

Ausgezeichnet

AnF wurde 2007 von IEX erstmals als führende Au Pair – Agentur Deutschlands ausgezeichnet.

Vorbereitung

Wir bereiten unsere Teilnehmer in mehrtägigen Workshops und Seminaren gezielt auf ihr Au Pair Leben im Ausland vor.

Crashkurs

Unsere Englischkurse zur sprachlichen Vorbereitung sind für alle ANF – Au Pairs kostenlos!

Notfallhotline

In jedem Gastland sind Notfallnummern für Sie geschaltet, über die unsere Partner und wir rund um die Uhr erreichbar sind.

Exklusiv

Jedes Au Pair ist einzigartig. Um eine persönliche Betreuung zu gewährleisten, vergibt ANF jährlich nicht mehr als 300 Vermittlungsplätze.

Keine Zusatzkosten

AnF erhebt keine Interviewkosten, Kautionen, Saisonaufschläge, oder ähnliches. Unser Programmpreis steht.



AnF - Au Pair and Family



...if you want to talk to an expert
not to a know-it-all!

AUF DEN WEG INS AUSLAND ...

machen wir uns gemeinsam mit Ihnen und begleiten Sie Schritt für Schritt.

Bitte lesen Sie zunächst unsere Unterlagen aufmerksam durch, **informieren Sie sich** auf unserer Homepage (www.aupairandfamily.de) rund um das Thema Au Pair oder kommen Sie zu einem unverbindlichen, persönlichen **Beratungsgespräch** in unserer Agentur vorbei. Sind Sie am Au Pair Programm interessiert, überprüfen Sie, ob Sie alle **Voraussetzungen** für einen Au Pair Aufenthalt erfüllen.

Mein Beratungstermin ist am:

_____ : _____ Uhr

Wann ist der nächste
Workshop?

Haben Sie sich entschieden, mit AnF als Au Pair ins Ausland gehen zu wollen, bewerben Sie sich, indem Sie die angehängte **application form** (Antragsformulare) ausfüllen. Ihr persönlicher Betreuer steht Ihnen dabei gerne hilfreich zur Seite.

Jetzt ist die beste Zeit, sich während unserer **Wochenend-Workshops** auf den Au Pair - Alltag vorzubereiten und andere Au Pairs, die schon bald mit Ihnen gemeinsam im Ausland sein werden, kennenzulernen. Die Teilnahme am Workshop gilt für viele Gastfamilien als wichtiges Auswahlkriterium (!).

Ist Ihre Bewerbung vollständig in unserer Agentur eingegangen und überprüft, bestätigen wir Ihnen offiziell die Aufnahme als AnF - Au Pair. Damit erhalten Sie u.a. die Möglichkeit, sich in unsere passwortgeschützte **Au Pair - Lounge** einzuloggen, die viele aktuelle Informationen und kostenlose Features für Sie bereit hält.

Benutzername:

Passwort:

Während Sie in der ANF-Lounge mit anderen Au Pairs chatten oder den AnF-Blog durchstöbern, beginnen wir mit unserer **Vermittlungsarbeit**. Gemeinsam mit unseren Partneragenturen im jeweiligen Gastland werden anhand Ihrer detaillierten Bewerbungsunterlagen passende Gastfamilien für Sie gesucht.

Wir informieren Sie über interessierte Gastfamilien und helfen Ihnen mit unserem Telefonskript, sich auf den spannenden Moment der **ersten Telefonate** vorzubereiten.

Jedes Telefonat ist anders. Ihr persönlicher Betreuer freut sich, umgehend ein **erstes Feedback** von Ihnen zu bekommen, um Ihre Fragen zu beantworten, **weiteren Kontakt** herzustellen bzw. den Familienvorschlag für Sie abzulehnen.

Haben Sie und eine Gastfamilie sich füreinander entschieden, erhalten Sie von uns eine schriftliche Bestätigung und können nun Ihre Flüge buchen.

Natürlich wollen wir auch während Ihrer Zeit als Au Pair wissen wie es geht. Deshalb bleibt Ihr **persönlicher Betreuer** in ständigem Kontakt zu Ihnen und steht Ihnen und Ihren Eltern bei Bedarf mit Rat und Tat zur Seite. Auch nach Ihrer Rückkehr gibt es zahlreiche Möglichkeiten, Ihre Au Pair Erfahrungen weiterzuführen. Auf unsere jährlichen **Returneparty** haben Sie die Möglichkeit alte Freunde wiederzutreffen oder Sie lassen zukünftige Au Pairs durch Berichte auf unseren Workshops oder als Interviewer von Ihren Erfahrungen profitieren.



AnF - Au Pair and Family



...if you want to talk to an expert
not to a know-it-all!



DER AU PAIR AUFENTHALT

Das französische Wort „au pair“ bedeutet „auf Gegenseitigkeit“, d.h., Au Pair und Gastfamilie gewähren sich gegenseitig Unterstützung. Das Au Pair hilft bei der Kinderbetreuung und der täglich anfallenden Hausarbeit, während die Familie neben dem Vorteil freier Kost und Logis vor allem Geborgenheit in einem Zuhause bietet. Integration ist hierbei der wichtigste Aspekt, sowohl von Seiten der Familie als auch von der des Au Pairs.

„Die Kinder sind echt super süß. Ich bin wie eine große Schwester für sie und wir haben viel Spaß zusammen ...“



Wenn Sie Kinder mögen, wird Ihnen die eigentliche Arbeit als Au Pair Spaß machen. In erster Linie werden Sie nämlich mit den Kindern der Familie beschäftigt sein. Wecken, Baden, Anziehen, Zubereiten einfacher Mahlzeiten, Kinderzimmer aufräumen und Wäsche reinigen gehören ebenso zu Ihren Alltagsaufgaben wie, der Transport der Kinder zur Schule, zu Freizeitaktivitäten und die Hausaufgabenbeaufsichtigung. Eine liebevolle und engagierte Betreuung der Kinder sowie die aktive Beschäftigung mit ihnen lässt das Au Pair zu einer wichtigen Bezugsperson werden und ermöglicht eine schnelle Integration in die Gastfamilie.

„Anfangs hab ich viel Zeit für mich gebraucht, jetzt treffe ich mich fast jeden Tag mit Freunden und gehe 3mal pro Woche ins Community College ...“



Wie Sie Ihre freie Zeit verbringen wollen, entscheiden Sie selbst: ob beim Radausflug mit Ihrer Gastfamilie, auf der Liege im Garten allein mit einem guten Buch oder beim Kaffeetrinken mit Ihren Freundinnen nach einem ausgedehnten Shoppingtrip. Aber auch dem Besuch von Fortbildungskursen können Sie in Ihrer Freizeit nach Herzenslust nachgehen. Möchten Sie nicht nur Ihre Sprachkenntnisse in einem Sprachkurs verbessern, sondern auch viele neue Leute kennenlernen, buchen Sie doch zusätzlich einen Kurs für Fotografie, Theater oder landestypische Küche. Gehen Sie alten Hobbies nach und lernen Sie Neues dazu.

„Am Wochenende hab ich oft das Auto von meiner Hostmom, Ally. Dann mach ich mit meinen Mädels die Gegend unsicher.“

Egal ob College, Kino, Sport oder Wellness - nutzen Sie Ihre freie Zeit, lernen Sie Land und Leute kennen, reisen sie durch Ihr Gastland allein oder noch besser gemeinsam mit neuen Freunden. Machen Sie einfach das, was Ihnen gefällt und sammeln Sie Erinnerungen für Ihr Leben!



Anf - Au Pair and Family



....if you want to talk to an expert
not to a know-it-all!

LÄNDERINFORMATIONEN – Groß Britannien

Großbritannien, interessant und vielseitig. Unweigerlich wird das britische Inselvolk mit Schlagworten wie trockenem Humor und Skurrilität, Ascot, Eaton und Tradition, Bobbys, Regenschirm und Schlange-Stehen in Verbindung gebracht. Doch ebenso wie „Pub“, „Queen“ und „Tea Time“ zählen auch Au Pairs seit vielen Jahrzehnten zu dem, was man allgemein als „very britishness“ bezeichnet. Allein um London herum betreuen Jahr für Jahr gut 20 000 Au Pairs englische Kinder, denn England steht auf der Beliebtheitskala der europäischen Zielländer an erster Stelle. Zu Recht, die britische Insel ist kostengünstig und schnell zu erreichen, die Einreise für EU-Bürger unkompliziert und die Aufenthaltsdauer für Au Pairs auf keinen Mindestaufenthalt wie zum Beispiel in den USA festgelegt. Das „Vereinigtes Königreich Großbritannien und Nordirland“ setzt sich aus England, Wales, Schottland und Nordirland zusammen. 60 Millionen Menschen leben in United Kingdom, ein Großteil in den Ballungszentren wie Glasgow, Manchester, Birmingham, Liverpool und natürlich im Großraum London, eine der schillerndsten Metropolen der Welt. Hier sind die Möglichkeiten unbegrenzt. Die britische Hauptstadt ist mit ihrer Lebendigkeit, dem globalen Stil und der typisch coolen Kultur immer am Puls der Zeit.

Entdecken Sie Großbritannien, ein Land, das unendlich viel bietet, nur keine Garantie auf's Wetter.



Julija T.
Au Pair in Sussex 2007

„Wenn man mich fragt, was mir zuerst zu England einfällt, sage ich sofort „Regen“ (=) !

Das Wetter ist hier wirklich ziemlich oft ziemlich mies, aber die gute Nachricht: Man gewöhnt sich dran!

Dafür sind die Engländer auch echt super auf so ein Sauwetter eingerichtet. Nirgends bekommt man so tolle Regenjacke und -hüte vor allem aber obercoole Wellies (das Wort klingt doch schon viel besser als „Gummistiefel“). Nachdem ich mich also rundum in Gummi ausgestattet habe, steht meiner Landeserkundung nun nichts mehr im Wege (=). Nächstes Wochenende geht es dann endlich das erste Mal nach London. Ich kann's kaum abwarten!“



Luisa K. in Berkshire
Au Pair in London 2007

„Englands ist absolut mein Land. Ich liebe die Traditionen hier, die Menschen, die viel freundlicher und netter zueinander sind, als zuhause in Deutschland, die tausend kleinen Shops und Flohmärkte und die Krönung: sich nach einem langen Tag, gemütlich hinsetzen, eine Tasse Tee trinken und sich dazu einen dieser traumhaften Smarties-Cookies gönnen. *seufz*“



Susanne F.
Au Pair in London 2008

„Dass ich erst seit 2 Monaten hier in London bin, kann ich kaum glauben. Ich hab schon wirklich viele neue Freunde gefunden, die meisten von Ihnen auch Au Pairs, und mit ihnen zusammen jeden Winkel von London erkundet. Trotzdem finden wir jedes Wochenende was Neues. Im Anschluss gehen wir am liebsten irgendwo in Soho essen. So lecker!“



AnF - Au Pair and Family

...if you want to talk to an expert
not to a know-it-all!

UNSERE ENGLISCHEN GASTFAMILIEN

Die meisten unserer englischen Gastfamilien haben 2-3 Kinder und leben vor allem im Großraum London sowie an der Küste. Oft sind beide Eltern berufstätig und suchen für die Zeit nach der Schule nach einer warmherzigen, individuellen Betreuung für Ihre Kinder sowie eine helfende Hand im Haushalt.

Einen Mittagssnack für die Kinder vorbereiten, ihnen bei den Hausaufgaben helfen und mit ihnen spielen, sind ebenso typische Aufgaben eines englischen Au Pairs, wie die Kinder zu Ihren Hobbies und Verabredungen zu bringen. Ein Führerschein in England ist zwar (noch) nicht Voraussetzung, jedoch ein großer Pluspunkt für Ihre Bewerbung.

„Zuerst war mein Mann nicht so begeistert von der Idee, ein Au Pair einzustellen, aber nach dem Jake zur Schule kam, wollte auch ich wieder arbeiten gehen. Daher mussten wir eine Lösung für die Zeit nach der Schule finden. Heute sind wir sehr froh, dass wir Lilly haben, sie ist ein Schatz und eine großartige Hilfe, Jake liebt Sie.“



Family Smyden, Bethesda
über Ihr Au Pair Lilith

WHAT YOU GIVE AND WHAT YOU GET

In 200,-€ Programmpreis für das Au Pair - Programm GB sind exklusiv für AnF - Au Pairs enthalten:

What you give

- max. 25 Stunden / Woche* (Standard AP)
- max. 35 Stunden / Woche* (AP Plus)
- 2 Abende Babysitten

* an max. 5 Tagen pro Woche



What you get

- 70 Brit. Pfund / Woche Standard AP (~76,00 €)
- 90 Brit. Pfund / Woche AP Plus (~98,00 €)
- ANF - Au Pair Handbuch
- Internationaler AP-Ausweis



What you get else

- 2 Tage pro Woche frei*
* muss mind. 1x im Monat auf Wochenende fallen
- 2 Wochen bezahlter Urlaub bei 12 Monaten Aufenthalt
1 Woche bezahlter Urlaub bei 6 Monaten Aufenthalt
- Exklusiv bei AnF: Bezahlter Urlaub an allen britischen Feiertagen





....if you want to talk to an expert
not to a know-it-all!

DAS LEBEN ALS AU PAIR – ein Erfahrungsbericht von Christina R.

„Mein Name ist Christina und ich berichte über meine Erfahrungen, die ich bei meinem Auslandsaufenthalt in England als Au pair gemacht habe.“

Den Wunsch ins Ausland zu gehen, hatte ich schon lange. Ich konnte mich aber nicht entscheiden wohin und wann, da auch meine berufliche Planung hier in Deutschland noch unsicher war.

Wie es manchmal im Leben so ist, spielte Freund Zufall hier eine ganz wichtige Rolle. Obwohl ich mich bereits ausführlich über die Bedingungen und Voraussetzungen für Au pair nach England informiert hatte, hatte ich mich aber in der Zwischenzeit dennoch auch um einen Studienplatz beworben. Die Hoffnungen diesen auch zu bekommen, waren bei mir nicht sehr groß. Aber es kam anders, ich erhielt einen Platz und nun musste ich meine Pläne wieder ändern. Dennoch blieb mein Wunsch aktuell und ich habe dann Beides miteinander verbunden. Mein Studium begann und ich habe nebenbei die nötigen Vorbereitungen für diesen Au pair Aufenthalt erledigt, sowie die Workshops besucht, die ich jeden empfehlen kann. Man lernt nicht nur den richtigen Umgang mit Kindern, sondern man bekommt auch tolle Tipps was man mit den Kindern spielen, basteln und kochen kann. Des Weiteren waren die Information, u.a. wie man das Heimweh bewältigt und wie man mit Krankheiten, sowie mit bestimmten Situationen umgehen kann, auch sehr informativ. Ich war echt froh, diese Tipps mitgenommen zu haben, denn man war sehr gut vorbereitet. Bei der Uni beurlaubte ich mich einfach für ein Semester. Eine Familie und auch das Land wurden relativ schnell gefunden. Petersfield im Südwesten von England, ca. eine Autostunde von London entfernt, und eine Familie mit zwei Kindern im Schulalter waren mein Ziel. Natürlich wurde alles intensiv mit meinem Freund und der Familie besprochen und alle haben mich in meinem Vorhaben unterstützt. Nachdem nun alle Vorbereitungen getroffen waren, stand der Termin fest. Am 30.03.07, einen Tag vor meiner Abreise, haben mich meine Familie, mein Liebster und meine Freunde mit einer kleinen Feier verabschiedet. Noch immer konnte ich es nicht realisieren, dass ich nun für sechs Monate von ihnen getrennt sein werde. Erst im Flugzeug wurde es mir bewusst, aber die Freude und Neugier auf mein neues Leben und meine Gastfamilie ließen die Trauer schnell verfliegen.

In London wurde ich von meiner Gastmutter abgeholt und herzlich begrüßt. In Petersfield angekommen, zeigten sie mir ihr Haus und mein Zimmer. Alles war für meine Ankunft vorbereitet und ich fühlte mich gleich sehr wohl. Es standen Blumen auf dem Tisch und die Kinder hatten sogar ein kleines Willkommensgeschenk für mich hingelegt. Beide konnte ich allerdings erst am nächsten Tag kennen lernen, da sie noch bei Freunden waren. Tags darauf traf ich dann die Kinder. Das Mädchen hieß Milly und war acht Jahre alt und sehr aufgeschlossen. Sie kam gleich auf mich zu, zeigte und erzählte mir alles und wir waren vom ersten Tag an die dicksten Freunde. Der Junge hieß Tim war 12 Jahre alt und eher schüchtern, aber nach kurzer Zeit taute auch er auf und das Eis war gebrochen.

Meine Gasteltern sind ganz liebe und verständnisvolle Menschen und ich fühlte mich sehr wohl. Tja, und da war ich nun, in England, in einem fremden Land, wo ich niemanden kannte, mit einer Sprache, in der ich nur ein wenig bewandert war und alles neue fremde Menschen um mich herum.

Ich habe mich dann auch gut eingelebt und meine Familie tat wirklich alles, damit es mir gut ging.



AnF - Au Pair and Family

....if you want to talk to an expert
not to a know-it-all!

DAS LEBEN ALS AU PAIR – ein Erfahrungsbericht von Christina R.

Allerdings muss ich auch ehrlich gestehen, dass mir am Anfang schon die Trennung ein wenig schwer fiel. Ich hätte nie gedacht, dass ich jemals so ein Heimweh haben könnte. Es ist schon ein gravierender Unterschied zu mehrwöchigen Urlauben, in denen man ja auch von zu Hause getrennt ist. Was war bloß los? Ich habe sie alle sehr vermisst. Aber die Familie, mein Freund und meine Freunde standen immer voll und ganz hinter mir und waren immer für mich ansprechbar. Verstärkt hatte sich mein Heimweh manchmal auch, weil ich viel Freizeit hatte und dann natürlich zu grübeln anfang. Dennoch schaffte ich es mich abzulenken.

Meine Aufgabe war es, die Kids morgens um 7 Uhr zu wecken, Frühstück zu machen, sie zur Schule zu bringen, ein wenig waschen und bügeln, staubsaugen, die Küche sauber halten und die Bäder reinigen. Es hört sich mehr an, als es wirklich war, da ja auch alle 14 Tage eine Putzfrau kam und die restlichen notwendigen Arbeiten erledigte. Den Nachmittag hatte ich dann frei und konnte machen, was ich wollte. Zweimal pro Woche ging ich zum College, wo ich sofort viele tolle, nette Leute kennen gelernt habe, mit denen ich mich dann verabedete und getroffen habe. Gegen 16 Uhr musste ich die Kinder wieder abholen, wir machten die Hausaufgaben gemeinsam, anschließend gab es Abendbrot und wir spielten dann noch zusammen. Dann ging es in die Badewanne und ab 20 Uhr waren die Kinder im Bett und ich hatte wieder frei. Die Eltern sind beide berufstätig und kamen immer erst relativ spät am Abend wieder. Es gab viele Angebote und Möglichkeiten, die Zeit sinnvoll zu gestalten, u.a. Sport, Malkurse, Tanzunterricht, reisen usw. Das tolle war auch, dass ich meinen Laptop dabei hatte und meine Gastfamilie eine Internet- und Telefonflatrate besaß. So konnte ich auch per Internet mit meiner Familie und vor allen Dingen natürlich mit meinem Freund korrespondieren. Klar gab es auch mal kleine Probleme mit den Kindern, wenn es zum Beispiel um Hausaufgaben ging. Dennoch wurde ihnen von Anfang an zu verstehen gegeben, wer hier das Sagen hat und nach wiederholten Aufforderungen, machten sie dann auch, was ich ihnen gesagt hatte.

Um die Kinder zur Schule zu bringen und sie auch wieder abzuholen, stellten mir meine Gasteltern ein Auto zur freien Verfügung. Sicher ist der Linksverkehr zunächst irritierend, aber alles ist auch nur eine Frage der Gewöhnung. Ich bekam eine Fahrstunde und dann habe ich mich selbst ein wenig probiert und schwups war das Problem gelöst. Meine Arbeitszeit war immer von Montag bis Freitag von 7 bis 20 Uhr und das Wochenende war dann frei. Ich hatte dann die Wahl, ob ich was mit der Familie zusammen machen oder mir die Zeit selbst gestalten wollte. Oft habe ich diese freie Zeit dazu genutzt, England zu erkunden und anzusehen. Ich bin zum Beispiel nach Oxford, Manchester, Liverpool usw. gefahren. England ist eine sehr interessante und schöne Insel. Vieles habe ich mit meinem Auto erkunden können, anderes habe ich mit dem Zug besucht. Meine Gastfamilie hat mir meinen Aufenthalt so angenehm wie möglich versucht zu gestalten und es war halt alles eine Frage der Absprache, selbst beim Einkaufen konnte ich mir aussuchen, was ich essen wollte. Die Engländer sind wirklich sehr freundlich.

Als kleine Nebenbeschäftigung half ich dann später, während die Kinder in der Schule waren, unentgeltlich in einem Kindergarten aus. Somit verbrachte ich dann, nachdem ich die Kinder zur Schule gefahren habe, drei Stunden im Kindergarten und half mit, die kleinen Würmer von zwei und drei Jahren zu betreuen. Für mein Schulenglisch war es natürlich sehr zum Vorteil.

AnF - Au Pair and Family



...if you want to talk to an expert
not to a know-it-all!

In den Schulferien hatte ich die Kinder dann den ganzen Tag zu betreuen, was auch schon mal ganz schön anstrengend sein konnte. Wir haben demokratisch entschieden, was wir machen wollten, sodass keiner zu kurz kam. Ich war nunmehr gezwungen, den ganzen Tag über Englisch zu sprechen und das war eine gute Lehrzeit für mich. In den Sommerferien fuhr meine Gastfamilie dann für zwei Wochen nach Frankreich in den Urlaub und ich hatte die Wahl mitzukommen oder hier zu bleiben. Ich entschied mich dann für die zweite Variante. Sie boten mir für diese Zeit an, Freunde oder meine Familie während ihrer Abwesenheit in ihr Haus einzuladen und ich habe ihr Angebot angenommen. Meine Mama, meine Oma und auch meine Schwester kamen mich dann besuchen und wir haben einige wunderschöne Urlaubstage miteinander verbracht. Später flog ich selber noch für eine Woche nach Hause, da mein Freund Geburtstag hatte und ich ihn überraschen wollte. So schön diese Tage und Momente auch waren, der erneute Abschied ist mir auch wirklich schwer gefallen. Ich würde es daher nicht unbedingt empfehlen.

Natürlich ist zu Beginn aller Anfang schwer, aber man lernt relativ schnell, mit den Problemen umzugehen und es ist auf alle Fälle für jeden zu schaffen. Ich habe mir eine „pro und contra Liste“ gemacht und mir dabei immer eine Tankstelle vorgestellt, an der man Energie und Kraft tanken kann, so wie ich es im Workshop gelernt habe. Das half mir jedenfalls ungemein. Man muss sich immer Ziele setzen und immer daran denken, wie schön es ist, wenn man diese trotz vieler großer Probleme dann erreicht hat. Einfach ins Leben rausgehen und was unternehmen. Manchmal hört es sich leichter an als es ist, aber glaubt mir, man schafft es.

Die Zeit verging so schnell, was ich am Anfang nicht für möglich gehalten habe. Der Abschied nahte und meine Kinder wollten mich gar nicht gehen lassen und machten mir total schöne Abschiedsgeschenke. Ich werde auf jeden Fall mit ihnen in Kontakt bleiben und sie sicher auch einmal besuchen. Zum Abschied sind wir alle noch einmal schön essen gegangen und auch mir fiel es nun sehr schwer, mich für immer von meiner Gastfamilie verabschieden zu müssen.

Mir ist die Familie sehr ans Herz gewachsen und für die Kinder war ich fast schon wie eine große Schwester. Aber ich musste zurück, denn das Leben geht weiter und mein nächstes Semester begann.

Ich habe sehr viel gelernt, nicht nur in der Sprache, sondern auch im Umgang mit Menschen und ich hatte viel Zeit, über mein Leben und vieles andere nachzudenken, wobei mir auch einiges bewusst geworden ist. Man kommt nach Hause und ist wieder ein Stück erwachsener geworden. Heute bin ich froh, diesen Schritt gemacht zu haben. Es ist schon ein schönes Gefühl, nach Hause zu kommen und zu sehen, dass dort deine Familie und Freunde auf dich warten. Eigentlich waren sie nie wirklich weit weg, denn im Herzen waren sie immer bei mir. Man war also doch nie allein, auch wenn man sich manchmal so gefühlt hat.

Und weil es mir so gut gefallen hat, überlege ich, später vielleicht noch einmal ins Ausland zu gehen oder sogar im Ausland zu studieren.

Mit meinem Freund läuft es besser als zuvor. Ich weiß jetzt ganz genau, dass er der Richtige für mich ist. Auch eine so lange Trennung ist auf jeden Fall zu schaffen, wenn die Liebe stark genug ist.

Ich kann jedem empfehlen, so einen Auslandsaufenthalt zu absolvieren, nicht nur wegen der Sprache sondern auch für sich, denn man nimmt so vieles mit und lernt unglaublich viel fürs Leben.“



...if you want to talk to an expert
not to a know-it-all!

SPRACHSCHULEN



Wenn auch nicht jedes Land in Europa den Besuch einer Sprachschule vorschreibt, so sehen die Bestimmungen des Europäischen Au Pair Abkommens vor, dass ein Au Pair generell die Möglichkeit haben muss, einen Sprachkurs zu besuchen. Während in der Familie der alltägliche Sprachgebrauch stattfindet, konzentriert man sich in Sprachkursen auf die Grammatik in verschiedenen Schwierigkeitsstufen. Fast alle Sprachschulen bieten zweimal im Jahr die Teilnahme an international anerkannten Sprachprüfungen an. Ein Zertifikat bescheinigt den erfolgreichen Abschluss. Ein international anerkanntes Examen kann sich bei späteren Bewerbungen für eine Ausbildung oder Anstellung als wesentliche Zusatzqualifikation erweisen bzw. wird u.U. für ein Studium an einem britischen College oder einer Universität anerkannt.

Informationen zu Sprachschulen und -kursen, zu Examina und zu entsprechenden Internetseiten erhalten Sie in unserem Lounge-Bereich.

„Ich würde jedem Au Pair den Besuch einer Sprachschule empfehlen. Nicht nur dass man am Ende dann auch ein Diplom in den Händen halten kann, man lernt auch noch jede Menge Leute dort kennen. In meinen zwei Englischkursen waren das zwar natürlich keine Einheimischen, aber dafür hab ich dann noch, zur Vorbereitung auf mein Kunststudium einen Kurs für Fotografie belegt, bei dem ich Rosalie, Joel und Tammy kennengelernt habe. Seitdem kenne ich alle Insider-Tipps. Ohne irgendeinen Weiterbildungsgedanken werde ich mit Joel übrigens Anfang Juni noch einen 4-wöchigen Kochkurs machen, das wird sicher auch nett!“

Julia J. Au Pair in London 2007

VERSICHERUNG

Als EU-Bürger hat jeder gesetzlich (Mit-) Versicherte in Großbritannien im Rahmen der EU-Verordnungen über soziale Sicherheit vom ersten Tag an bei während des Aufenthaltes akut auftretenden Erkrankung Anspruch auf kostenlose ambulante und stationäre Behandlung durch den National Health Service (NHS), dem staatlichen Gesundheitsdienst. Art und Umfang der Leistungen richten sich allgemein nach den jeweiligen Rechtsvorschriften des Gastlandes. Um in das staatliche Krankenversicherungssystem aufgenommen zu werden, müssen Sie sich unmittelbar nach Ihrer Ankunft bei einem GP des NHS, einem General Practitioner (praktischer Arzt) registrieren lassen, den Sie dann im Bedarfsfall unter Vorlage Ihres Ausweises aufsuchen. Dennoch rät das Auswärtige Amt dringend dazu einen Auslandsversicherungsschutz abzuschließen.

Für Hinweise zu speziellen Au Pair-Versicherungen bitten wir Sie, sich auf unserer Internetseite oder in unserem Lounge-Bereich zu informieren www.aupairandfamily.de

EINREISE

Angehörige der EU – Staaten benötigen zur Einreise nach Großbritannien lediglich einen Personalausweis (alternativ Reisepass). Zu beachten ist, dass die Dokumente mindestens drei Monate länger gültig sein sollten, als der Aufenthalt geplant ist.

Informationen zur Aufenthalts- und Arbeitserlaubnis erhalten Sie in unserem Lounge-Bereich.

AnF - Au Pair and Family



....if you want to talk to an expert
not to a know-it-all!

UNSERE PARTNER



In Großbritannien arbeiten wir mit mehreren Londoner Agenturen zusammen, die Sie zu Beginn Ihres Aufenthaltes in sogenannten welcome packages über Wissenswertes zum Thema „Au Pair in Großbritannien“ informieren, aber auch zu Sprachschulen, notwendigen Behördengängen u.ä. Beigelegt ist eine Liste mit den Telefonnummern anderer Au Pairs. Zweimal im Jahr trifft man sich zu größeren Events, darüber hinaus bietet man gegen einen geringen Unkostenbeitrag auch Wochenendausflüge an. Ein AnF Au Pair Treffen findet einmal im Jahr in London statt.

Bei Fragen und Problemen stehen unsere Partner freundlich und hilfreich zur Seite. Auch mögliche Gastfamilienwechsel wickeln sie zügig und problemlos ab. Eine kostenlose Notfallnummer ist 24-Stunden rund ums Jahr geschaltet: Freephone 0800 298 8807

„Kaum zu glauben, aber bin jetzt schon beinahe zwei Wochen in meiner neuen Gastfamilie, die wirklich total lieb sind. Es war eben doch die richtige Entscheidung. Vier Kinder zu betreuen ist doch eine gewaltige Aufgabe. Ich hätte mir das gar nicht so schlimm vorgestellt, weil wir zu Hause ja auch drei Mädels sind. Die Agentur hier hat mich prima unterstützt. Wie Sie es mir am Telefon gesagt haben, habe ich noch am Abend mit der Familie gesprochen, Debbie war dann etwas angesäuert und meinte, ich müsse aber noch die 6 Wochen Ferien bleiben, da sie sie schnell niemanden finden würden. Da das so nicht stimmen könnte, wusste ich ja von Ihrem Workshop, also hab ich bei der englischen Notrufnummer angerufen, weil ich ziemlich mit den Nerven runter war und wissen wollte, ob das vielleicht irgendeine Sonderregelung der Agentur sei. Dabei hatte ich mich solange prima mit Debbie verstanden und nun das. Die Agentur hat mich erst einmal beruhigt und schon am nächsten Tag zwei Gastfamilien genannt, eine hier in der Nähe, damit ich weiter in meine Sprachschule gehen konnte. Ich bin hingefahren und es hat von Anfang an gestimmt. Die Zwillinge sind zwar auch nicht ohne, aber ganz lieb dabei und es sind eben nur zwei. Ich bin so froh, dass ich Ihrem Rat gefolgt bin, vielen Dank noch mal - auch an Livia, die sich meinen ganzen Frust über die Wochen anhören musste.“

(Stefanie K. Au Pair in Manchester 2005)

Letztes Wochenende sind wir zu dem Sommertreffen nach London. Die Agentur hat ein ganzes Schiff nur für uns Au Pairs gemietet mit dem wir den ganzen Nachmittag auf der Themse gefahren sind. Dabei hat man mal eine ganz andere Sicht auf die Stadt bekommen.

Es gab auch ein bisschen Programm. Ganz cool war, dass ich dabei natürlich ne Menge anderer Au Pairs kennengelernt habe. Also alles in allem ein toller Nachmittag, zumal das einer der sonnigsten Tage bis jetzt war =)!

(Doreen L. Au Pair in Dorchester 2007)





AnF - Au Pair and Family

...if you want to talk to an expert
not to a know-it-all!

VORAUSSETZUNGEN

Das weltweit reinste Englisch wird in England gesprochen. Das „schottische Englisch“ dagegen besitzt einen starken Akzent. Beinahe ganze Sätze verschluckend kann es recht mühsam werden, schottischen Ausführungen zu folgen. Bitte beachten Sie dies bei Ihren Platzierungswünschen.

Die besten Vermittlungschancen für eine schnelle und erfolgreiche Platzierung bestehen im Großraum London und den umliegenden Grafschaften, bevorzugt für 10-12 Monate, da sich die Aufenthalte nach Möglichkeit am Schuljahr orientieren sollten, das heißt, von September bis Juli des nächsten Jahres. Je länger Sie Ihre Aufenthaltsdauer einplanen kann, desto besser.

Bei Fragen steht Ihnen Ihr persönlicher Betreuer gerne zur Verfügung.

Kinderbetreuungserfahrung

Nachweisbar in mind. zwei unterschiedlichen Referenz über praktische Erfahrungen in der Kleinstkinder- (0 bis 2 Jahre) und /oder Kinderbetreuung (im Alter bis 12 Jahre) innerhalb der letzten zwei Jahre. Die Betreuung von Geschwistern kann nicht angerechnet werden.

Als Referenzen gelten:

- + Babysitten, Nachhilfe
- + Kindergartenpraktikum
- + Trainer Kindersportgruppe etc.
- + Zivildienst oder freiwilliges soz. Jahr

Als Referenz gelten **NICHT**:

- Geschwister
- Referenzen älter als 2 Jahre
- Kinder älter als 13 Jahre
- unvollständig ausgefüllte Referenzen

Je größer Ihre Erfahrungen in unterschiedlichen Altersgruppen sind, desto größer ist Ihre Vermittlungschance !

Erste-Hilfe Kurs

Ab 2009 ist der Nachweis über die Teilnahme an einem speziellen Erste-Hilfe-Kurs für Babys und Kleinkinder für die Teilnahme an allen Au Pair Programmen verpflichtend. Dieser Kurs kann sowohl beim Deutschen Roten Kreuz als auch bei AnF absolviert werden. Kurse anderer Veranstalter können aufgrund unterschiedlicher Standards meist nicht anerkannt werden.

Weitere Voraussetzungen

- Mindestprogrammdauer 6 Monate, besser 10-12 Monate
- weiblich, unverheiratet und kinderlos
- 18-30 Jahre alt
- Nichtraucher
- Abitur oder Realschulabschluss
- Gute Englischkenntnisse
- Gute Gesundheit *ACHTUNG ! Ein ärztliches Gutachten muss eine allgemein gute körperliche Verfassung **OHNE** chronische oder infektiöse Erkrankung (Diabetes, Rheuma, starke Allergien wie Hausstaub, Asthma u.a.) nachweisen.*



AnF - Au Pair and Family

....if you want to talk to an expert
not to a know-it-all!

KONTAKT

AnF - Au Pair and Family

Lange Straße 17 - 12209 Berlin - Germany

Telefon: 0049 - (0)30 - 30 34 97 24

Telefax: 0049 - (0)30 - 30 34 97 23

Email info@aupairandfamily.de

www.aupairandfamily.de

Möchten Sie Ihr Interview* in unserer Berliner Agentur führen, können Sie dies zeitgleich mit Abgabe der Bewerbung tun. Sie können das Gespräch aber auch bei unseren Mitarbeitern in Kiel, Hamburg, Husum, Greifswald, Bamberg, Düsseldorf, Stuttgart und Freiburg im Schwarzwald führen. Wir bitten um vorherige Terminabsprachen.

**Bitte beachten Sie, dass Interviews nur in einigen Au Pair-Programmen geführt werden müssen. Ihr persönlicher Betreuer sagt Ihnen gerne, ob Ihr Gastland davon betroffen ist.*



M11 Lange Straße
380, 184 Oberhofer Platz
X11, 117, 284 Lichterfelde Ost



S-Bahnhof Lichterfelde Ost
S 25 Teltow - Henningsdorf
(via Friedrichstraße,
Potsdamer Platz, Südkreuz)



Für Ihre Fragen und Anliegen stehen Ihnen unsere erfahrenen Mitarbeiter im Berliner Büro während der **Öffnungszeiten** gerne zur Verfügung:

Montag - Freitag (außer Donnerstag)
9.00 Uhr - 16.00 Uhr

Möchten Ihre Eltern Sie zu einem Termin begleiten, sind aber berufstätig? Als besonderen Service bieten wir **nach Vereinbarung** außerhalb der Öffnungszeiten **Abendsprechstunden** an:

Montag & Donnerstag
17.00 Uhr bis 20.00 Uhr

Bitte vereinbaren Sie Termine für Beratungsgespräche oder Bewerbungsabgaben im Voraus, damit unsere Mitarbeiter sich ausführlich Zeit für Sie nehmen können.